



# MARCUS WEINBERG

Mitglied des Deutschen Bundestages

## PRESSEMITTEILUNG

### **Prävention sexueller Gewalt bei Kindern: Altonaer Kinderschutztage für Kinder und Familien! Die Konstanzer Puppenbühne kommt mit ihren Figurentheater- stück „Pfoten weg!“ nach Hamburg.**

**Hamburg, 13.03.2019** - vom 07.04.2019 bis 09.04.2019 wird die **Konstanzer Puppenbühne** unter Schirmherrschaft von **Marcus Weinberg** Gastspiel in Hamburg halten. In dem Figurentheaterstück „Pfoten weg!“ werden Kinder zwischen 4 und 8 Jahren interaktiv und spielerisch einbezogen, um sich in unangenehmen Situationen mit Erwachsenen behaupten zu können. Die von Marcus Weinberg mitorganisierten "Altonaer Kinderschutztage" untergliedern sich in einen Aktionstag zum Auftakt sowie kostenfreie Aufführungen für die Hamburger Grundschul- und Kitakinder an den zwei Folgetagen.

**Hierzu erklärt Marcus Weinberg, familienpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Abgeordneter für Hamburg und Altona:**

„Der Kinderschutz ist ein familienpolitisches Schwerpunktthema. Der Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch ist eine politische und gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle angeht. Prävention spielt dabei eine herausragende Rolle. Mit den Kinderschutztagen wollen wir wachrütteln und Eltern wie Kinder für das Thema sexuelle Gewalt sensibilisieren. Die Initiative von Irmi Wette setzt mit dem Figurentheaterstück „Pfoten weg!“ genau dort an: sie sensibilisiert Kinder schon im jüngsten Alter mit einer einfühlsamen Geschichte von drei Katzenkindern, die überall und in allen Milieus vorkommen und mit denen sich jedes Kind identifizieren kann. Ich bin froh, dass wir die Puppenbühne und viele interessante Gäste für unseren Aktionstag Kinderschutz gewinnen konnten.“

**Hierzu erklärt Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck der Evangelisch-Lutherischen Kirche:** „Bei der intensiven Beschäftigung mit sexualisierter Gewalt, auch in meiner Institution, habe ich gelernt: Sexualisierte Gewalt fängt meist im Kleinen an und nicht nur bei ganz klar strafbaren Handlungen. Oft geht es zunächst um unscheinbare Gesten von Machtmissbrauch und Grenzverletzung. Beispielsweise das Kitzeln auf dem Schoß oder verbale Attacken - Täter können so ein System wachsender Grenzverachtung aufbauen. Hier müssen wir das Gespür der Kinder stärken und wie wichtig es ist, klar nein zu sagen.“



# MARCUS WEINBERG

Mitglied des Deutschen Bundestages

## PRESSEMITTEILUNG

### Hierzu erklärt Irmí Wette, Inhaberin der Konstanzer Puppenbühne:

„Ich freue mich, erstmalig mit den Stars und Sternchen von "Pfoten Weg!" in Hamburg auftreten zu können. Das Erlebnis der drei Katzenkinder Salome, Lotte und Tom ist bereits für über 62000 Kinder ein Türöffner gewesen, um mit den sensiblen Themen unangenehme Nähe und schlechte Geheimnisse offener als bisher umgehen zu können. Zahlreiche Rückmeldungen von Präventionsexperten, Erzieher\*innen, Lehrer\*innen und Eltern machen mir immer wieder deutlich, wie wichtig es ist, Kinder zu stärken. Das ist über alle Grenzen hinweg unsere gesamtgesellschaftliche Verantwortung, die so lange aktuell bleibt, wie es skrupellose Menschen gibt, die sich an Kinderseelen vergreifen.“

### Programm Kinderschutztage:

- So., 07.04.2019, ab 14:45 Uhr: Kostenfreier Aktionstag mit Aufführung des Puppentheaterstücks „Pfoten weg!“, anschließend Katzenschminken und Basteltische für die Kinder mit **Bischöfin Kirsten Fehrs**, kurzer Fachvortrag durch den Traumapädagogen Clemens Fobian, „Markt der Möglichkeiten“ mit zahlreichen Informationsmaterial für Eltern und Fachpersonal zum Thema Kinderschutz (ohne Anmeldung). Ort: Aula Christianeum, Otto-Ernst-Straße 34, 22605 Hamburg
- Mo., 08.04.2019: Aufführungen „Pfoten weg!“ für Kitagruppen und Grundschulklassen um 08:30 Uhr, 09:45 Uhr und 11:15 Uhr (mit Anmeldung unter [info@irmi-wette.de](mailto:info@irmi-wette.de)). Ab 11.15 Uhr für Eltern und Fachpersonal Hintergrundinformationen zu dem Stück „Pfoten weg!“. Ab 13:15 kostenfreie Fortbildung der Psychotherapeutin **Gundula Göbel** zu dem Thema „Bindung und Resilienz als Präventions-Faktor vor sexueller, emotionaler und körperlicher Gewalt“ (mit Anmeldung unter [info@irmi-wette.de](mailto:info@irmi-wette.de)). Ort: Gallionsfigurensaal im Altonaer Museum, Museumstraße 23, 22765 Hamburg
- Di., 09.04.2019: Aufführungen „Pfoten weg!“ für Kitagruppen und Grundschulklassen um 08:15 Uhr, 09:45 Uhr und 11:15 Uhr (mit Anmeldung unter [info@irmi-wette.de](mailto:info@irmi-wette.de)). Ort: Gallionsfigurensaal im Altonaer Museum, Museumstraße 23, 22765 Hamburg



# MARCUS WEINBERG

Mitglied des Deutschen Bundestages

## PRESSEMITTEILUNG

### Hintergrund:

Zehntausende Kinder und Jugendliche erleiden jedes Jahr sexuelle Gewalt in der eigenen Familie, im sozialen Umfeld, in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, in Bildungseinrichtungen oder bei der Nutzung digitaler Medien. Die Polizeiliche Kriminalstatistik weist allein für 2017 mehr als 13.500 angezeigte Fälle aus. Das sind mehr als 250 Kinder pro Woche. Die Dunkelziffer ist um ein Vielfaches höher. Statistisch ist jedes siebte bis achte Kind betroffen - Mädchen doppelt so häufig wie Jungen. Viele Betroffene bleiben ihr Leben lang durch die Missbrauchserfahrungen geprägt. In groß angelegten Studien konnten Zusammenhänge zwischen den belastenden Erlebnissen und einer Vielzahl psychischer und körperlicher Auffälligkeiten nachgewiesen werden: Gefühle der Wertlosigkeit, Scham, Schuld, Wut, emotionaler Rückzug und soziale Isolation, Depression, Angstzustände, Schlaf- und Essstörungen, Alkohol- und Drogenmissbrauch. Umso wichtiger sind präventive Projekte, wie die von Frau Wette mit der Konstanzer Puppenbühne.